

*„Ich war krank und ihr  
habt mich  
besucht“*

Mt 25,36



## **Evangelische Seelsorge für Menschen im Alter und in Pflegeeinrichtungen**

**Katharina Schoene \* Elisabeth Pilz**



## Inhalt der Präsentation

- Status Quo
- Seelsorge im Alter heißt...
- Seelsorge im Alter braucht...
- Visionen / Strategische Überlegungen





# Evangelische Seelsorge



## Status Quo

- Demografischer Wandel als neue Herausforderung – Anstieg der Zahl von Menschen im hohen Lebensalter – Ungleichgewicht: Bedarf an Pflege und Betreuung wächst, Verfügbarkeit von Arbeitskräften sinkt
- Individualisierung und Wertewandel: Pflege muss neu (ganzheitlich, inklusiv) organisiert werden
- Betreuung und Begleitung von Menschen im Alter findet dabei im ambulanten/mobilen bzw. im institutionellen Rahmen statt

## **UNSER FOKUS LIEGT...**

darauf, die evangelischen Menschen in Pflegeeinrichtungen und im häuslichen Bereich nicht aus dem Blick zu verlieren, die am aktiven Gemeindeleben nicht mehr teilhaben können und Unterstützung benötigen.

**Viele engagierte Menschen nehmen Menschen im Alter in ihre Mitte. Es geht nicht darum, Kirche *für* Menschen im Alter lebbar zu machen, sondern Kirche *mit* ihnen.**



**Bedarf an Seelsorge steigt!**

**Unsere Chance: wir können als Kirche in diesem wichtigen gesellschaftlichen Bereich Präsenz zeigen und dem Auftrag der Nächstenliebe und Gemeinschaft nachkommen.**



## Warum ein Konzept?

- um die Wichtigkeit der Thematik aufzuzeigen und um auf strategische Zukunftsfragen angemessen zu antworten
  - um Menschen für ehren- oder hauptamtliche Mitarbeit zu gewinnen
  - um Verantwortungsträger und Multiplikatoren zu informieren
  - um einen flächendeckenden und sinnvoll gesteuerten Einsatz von haupt- und ehrenamtlichen Menschen für die Begleitung und Seelsorge zu erreichen
  - um Qualitätsstandards für Begleitung und Ausbildung festzulegen und damit
  - Professionalität zu sichern
- ...und um **GEMEINSAM** an dieser Herausforderung weiter zu wachsen und reflektiert zu lernen!



## Seelsorge im Alter heißt...

**Menschen im Alter sollen das Gefühl haben, dass die evangelische Kirche greifbar und präsent ist, dass Nächstenliebe spürbar ist, dass christliche Werte durch Besuche, Veranstaltungen, Gottesdienste, kirchenjahrspezifische Veranstaltungen und vor allem durch Begegnungen „erlebbar“ gemacht werden.**





## Seelsorge im Alter heißt...

- Menschen auf dem Weg des Altwerdens mit Würde, unbedingtem Respekt, Präsenz und Kompetenz seelsorgerlich begleiten
- Seelsorge orientiert sich an den Bedürfnissen jedes Einzelnen
- Beziehung aufbauen und sich miteinander auf den Weg machen
- sensibler, geschulter und wertschätzender Umgang mit Menschen mit demenziellen Erkrankungsbildern
- Menschen auf dem letzten Weg begleiten





## Seelsorge im Alter und in Institutionen braucht...

- Menschen, die diesen Dienst mit Freude tun
- ökumenische und interreligiöse Zusammenarbeit
- gewinnende Öffentlichkeitsarbeit, um Menschen im Alter ins Blickfeld zu rücken und auf den Wert dieser Arbeit hinzuweisen
- Qualitätssicherung durch einheitliche Qualitätskriterien für Seelsorge für Menschen im Alter (konkrete Tätigkeitsprofile und Folder)
- Vernetzung (mit anderen Arbeitsbereichen wie Seniorenarbeit in den Gemeinden, Nachbarschaftshilfe, ökumenische Seniorenarbeit u.ä.)
- Ausbildung, Begleitung und laufende Fortbildung ehrenamtlicher MitarbeiterInnen







## Visionen und Strategien

- Ermöglichung flächendeckender umfassender seelsorgerlicher Begleitung und Liturgie in enger Zusammenarbeit mit den Pfarrgemeinden
- Ausbau und Optimierung ökumenischer und interreligiöser Zusammenarbeit
- Vernetzung mit den Trägern, Etablierung der Seelsorge in neuen Kranken- und Pflegewohnhäusern
- Gewinnung, Ausbildung und Begleitung ehrenamtlicher Krankenhaus- und GeriatrieseelsorgerInnen
- Bildungsauftrag ausbauen
- Mitwirkung in ethischen Diskussionen und Entscheidungsprozessen innerhalb der Institutionen (gesellschaftl. Mitgestaltung)



Glaube und Kirche leb- und sichtbar werden lassen!

## Was erleben engagierte Menschen in der Seelsorge für Menschen im Alter?

- *Seelsorge schenkt Begegnung, Freude und Beziehung.*
- *Seelsorge erweitert den eigenen Erlebnis-, Glaubens-, Denk- und Wissenshorizont.*

Oft erleben wir als haupt- oder ehrenamtliche Seelsorger und Seelsorgerinnen die Begegnungen mit Menschen im Alter und in Betreuungseinrichtungen als Geschenk.





# Evangelische Seelsorge



**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

***Elisabeth Pilz und Katharina Schoene***

im Namen der evangelischen Seelsorge für  
Menschen im Alter und in Pflegeeinrichtungen

**Diakonin Katharina Schoene M.Ed.  
Evang. Alten- u. Pflegeheimseelsorge  
Geriatricreferentin Wien  
[katharina.schoene@extern.wienkav.at](mailto:katharina.schoene@extern.wienkav.at)  
Tel.: 0699/186 22 371**

**Diakonin Elisabeth G. Pilz M.Ed.  
Evang. Alten- und  
Pflegeheimseelsorgerin  
[pilz-stmk@evang.at](mailto:pilz-stmk@evang.at)  
Tel.: 0699/188 77 612**